

Schmid Ferdl dirigiert sein letztes Konzert

Klosterbeurergibt Taktstock an seinen Sohn weiter

Klosterbeuren (wis).

Mit dem gemeinsamen Frühjahrskonzert der Musikkapellen Klosterbeuren und Kirchhaslach, das am Samstag, 8. April, in Babenhausen stattfindet, verbindet sich ein im besten Sinne des Wortes historischer Augenblick in der Vereinsgeschichte der Klosterbeurer Kapelle: Ferdinand Schmid, der im Musikleben weit über Klosterbeuren hinaus verdiente Dirigent, wird nach vierzig Jahren aktiver Dirigententätigkeit den Taktstock an seinen Sohn Helmut weitergeben.

Dazu hat seine Kapelle ein ebenso abwechslungsreiches wie vielseitiges Programm zusammengestellt. Im ersten Teil musiziert die Musikkapelle aus Kirchhaslach unter der Leitung von Karl Gutmann. Die Programmfolge wird mit einem festlichen Hymnus von Kurt Gäble eröffnet; „Adebars Reise“ schließt sich an, und die Ouvertüre „Alcazar“ sowie das Konzertstück „Virginia“ entführt das Publikum in ferne Länder. Nach Ehrungen verdienter Musiker beschließen die Gäste aus dem Greuth ihre Vortragsfolge mit den „Xylo



So kennt man ihn weit über Klosterbeuren hinaus: Ferdinand Schmid (links vorne), in Musikkreisen einfach „der Schmid Ferdl“ genannt, an der Spitze seiner Musikkapelle – hier beim „Tag der offenen Tür“ der Feuerwehr Illertissen im Oktober 2003. Nach vierzig Jahren aktiver Dirigententätigkeit wird er beim Gemeinschaftskonzert der Musikkapellen Klosterbeuren und Kirchhaslach am 8. April den Taktstock an seinen Sohn Helmut weitergeben. Bild: wis

Classics“, einem Konzert für Xylophon und Orchester mit Peter Gutmann als Solist. „Des Großen Kurfürsten Reitermarsch“ leitet dann feierlich in die Vorträge der Klosterbeurer Musikkapelle ein. Das „Phantom der Oper“ kommt zu Besuch, und Solist Thomas Wölflé lässt das berühmte Trompetensolo von der

„Post im Walde“ erklingen. Die irischen Tanzmelodien des „Lord of the Dance“ leiten dann über zum beliebten „Florentiner Marsch“, mit dem das Programm zu Ende geht.

Es findet kein Kartenvorverkauf statt; das Konzert beginnt um 20 Uhr in der Aula der Haupt- und Realschule Babenhausen.